

CRV AKTUELL



ZÜCHTEN SIE GESUNDE KLAUEN!

Vor über fünf Jahren führte CRV den Zuchtwert Gesundheit ein. Mit diesem züchten Sie rundum fitte Kühe, was gesunde Klauen miteinschließt. Gezielten Fokus auf die Klauengesundheit legen Sie mit dem Klauenzuchtwert selbst.



Mit dem Gesundheitszuchtwert züchten Sie gesunde Kühe, u.a. mit gesunden Klauen.

Klauenerkrankungen haben einen negativen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes – das ist jedem Milchviehhalter bewusst. Neben dem Management bestimmt die Genetik darüber, ob ein Tier gesunde Klauen hat oder nicht – wenn auch in geringerem Maße. Seit 2010 weist CRV einen Klauenzuchtwert aus, welcher die häufigsten Klauenerkrankungen (Sohlenbluten, Mortellaro, Sohlengeschwür,

Thylom, Klauenfäule und Weiße-Linie-Defekt) zusammenfasst. Die Grundlage der Daten stammt von Klauenpflegern, die bei jeder Behandlung den Befund sowie die jeweilige Laktation, in der sich ein Tier zum Zeitpunkt der Behandlung befindet, erfassen. Entsprechend viele sichere Daten sind bei der Zuchtwertschätzung verfügbar, was die Tabelle widerspiegelt. Geht man davon aus, dass Cricket-Töchter

durchschnittlich gesunde Klauen haben (Klauengesundheit 99), so treten bei Atlantic-Töchtern (Klauengesundheit 110) als Färsen 31 % und als Kühe 35 % weniger Klauenerkrankungen auf. Hat ein Vererber beispielsweise einen Zuchtwert von 104 für Klauengesundheit, bedeutet das, dass seine Töchter 10 % weniger Klauenerkrankungen als der Durchschnitt haben. Aktuelle Beispiele für Vererber gesunder Klauen sind Martin und Rapper bei den Schwarzbunten oder die Rotbunten Fun P und Journey.

Gesundheitswert – gesunde Kühe

Das Ziel sind sicher nicht nur gesunde Klauen, sondern rundum gesunde Kühe. Hierzu führten wir 2013 neben dem Effizienz-Wert, der aussagt, wie effizient ein Tier das Futter in Leistung umsetzt, den Wert Gesundheit ein. Dieser vereint die wichtigsten Gesundheitsmerkmale und zeigt Ihnen auf den ersten Blick, mit welchem Vererber Sie problemlose, krankheitsresistente Tiere züchten. Neben der angesprochenen Klauengesundheit umfasst der Gesundheitszuchtwert die Merkmale Ketose, Kalbeverlauf, Eutergesundheit, Fruchtbarkeit und Kälbervitalität. 📈

Bulle	Zuchtwert Klauengesundheit*	Töchter in DigiClaw	Sicherheit (%)	Erfasste Klauenerkrankungen in DigiClaw	
				Färsen	Kühe
Cricket	99	5.062	99	Durchschnitt	Durchschnitt
Atlantic	110	7.568	99	-31 %	-35 %
G-Force	102	2.174	99	-13 %	-8 %
Paramount	96	6.183	99	+7 %	+7 %

Tabelle: Zuchtwert für Klauengesundheit und Praxisergebnisse (Stand 12/2018)

*Original-Zuchtwerte auf NL-Basis



Der Zuchtwert Gesundheit besteht aus:

- ZW für Ketose
- ZW für **Klauengesundheit**
- ZW für Kalbeverlauf
- ZW für Eutergesundheit
- ZW für Fruchtbarkeit
- ZW für Kälbervitalität.

Unsere Exkursion nach Tschechien

Ende Mai fuhren wir gemeinsam mit Kunden für drei Tage nach Tschechien, um die dortige Milchviehhaltung kennenzulernen. Insgesamt standen vier Betriebsbesichtigungen auf dem Plan – drei Holstein-Betriebe sowie ein Betrieb, der Rassenkreuzung mit Red Holstein und Fleckvieh betreibt –, eine Stadtführung in Prag, eine Brauereibesichtigung sowie der Besuch der CRV-Besamungsstation inklusive Bullenpräsentation. Die tschechischen Milchviehbetriebe sind flächenmäßig gut ausgestattet, sodass Themen wie Düngeverordnung oder Phosphat-Quote weniger bedeutend sind als in Deutschland oder den Niederlanden.

Aufgefallen sind uns die hohen Milchleistungen von 10.000 kg bis 11.000 kg mit vergleichsweise niedrigen Inhaltsstoffen. Männliche Kälber werden oftmals zehn bis zwölf Monate aufgezogen und dann zur Endmast nach Deutschland, Italien oder Spanien weiterverkauft. Mittlerweile halten 3 % der Betriebe rund 50 % der Kühe. Bei den großen Betrieben handelt es sich fast immer um Kooperationen oder Aktiengesellschaften. Aufgrund der in Tschechien vorliegenden niedrigen Arbeitslosigkeit von 3 % ist es auch hier schwer, gute Mitarbeiter für den Betrieb zu finden. Entsprechend arbeiten zahlreiche Ukrainer und Rumänen auf den hiesigen



Die 180 Kreuzungskühe des Betriebs Velká Chyska haben jeweils maximal 75 % Blutanteil einer Rasse. Das Foto links zeigt die 40-köpfige Reisegruppe.



Betrieben.

Unsere nächste Kundenfahrt findet Mitte September statt, dann geht es nach Bayern. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter crv4all.de/anmeldung. Noch mehr Bilder von der Tschechienfahrt finden Sie unter crv4all.de/neues.

K.O.-Kriterium Melkbarkeit?



„Wenn diese eine Kuh den Melkstand betritt, zucke ich schon zusammen. Sie melkt viel zu langsam und hält den ganzen Verkehr auf. Nie wieder setze ich Bullen mit negativer Melkbarkeit ein!“ Wer hatte noch nicht solche Gedanken, aber sind diese gerechtfertigt? Eine Kuh mit einem Zuchtwert von 101 für Melkbarkeit melkt im Schnitt 2,5 kg in der Minute (s. Tabelle). Das Populationsviertel mit der schlechtesten Melkbarkeit hat im Schnitt einen Zuchtwert von 89, was 2,1 kg Milch pro Minute entspricht. Die oberen 25 % geben bei einem Zuchtwert von 112 in der Minute 2,9 kg Milch. 23 Punkte Differenz im Zuchtwert bedeuten demnach einen Unterschied von 0,8 kg pro Minute, was bei 15 Litern pro Melkzeit 118 Sekunden Unterschied wären.

Empfehlung

Man sollte die Melkbarkeit nicht gänzlich außer Acht lassen. Dennoch sollte sie kein K.O.-Kriterium für einen interessanten Vererber sein, denn allzu schnell verzichtet man dadurch auf wertvolle genetische Qualitäten. Ein Beispiel hierfür ist Delta Castor. Mit einem RZD von 96 halten sich seine Töchter zwar unmerklich länger im Melkstand auf. Gleichzeitig verbessert er die Klauengesundheit und vererbt viel Milch mit hohen Eiweißprozenten sowie eine flache Laktationskurve. Eine schnelle Melkbarkeit korreliert außerdem mit schlechter Eutergesundheit, was heute viele Betriebe vor Herausforderungen stellt. Hier sind Vererber mit niedrigem Zuchtwert für Melkbarkeit gefragt. Generell ist ein Anpaarungsprogramm die ideale Unterstützung bei der Zucht einer homogenen, gut funktionierenden Herde mit vielen Stärken und wenigen Schwächen.

Untere 25 %	Ø gZW-DMG = 89	Ø Milch kg/min = 2,1
Mittelwert	Ø gZW-DMG = 101	Ø Milch kg/min = 2,5
Obere 25%	Ø gZW-DMG = 112	Ø Milch kg/min = 2,9

Darum ist Midwolder Martin aktuell einer der beliebtesten Vererber

Der Allrounder Midwolder Martin ist aktuell unser meist nachgefragte Vererber, was mehrere Gründe hat. Zum einen hat er überragende Zuchtwerte: eine Milchleistung von über 2.000 kg bei neutralen Inhaltsstoffen, eine Lebensdauer von +779 Tage, ein Effizienz-Wert von +16 % sowie durch die Bank weg überdurchschnittliche Gesundheitswerte – inklusive gesunde Klauen. Insgesamt kommt er auf einen RZG von 159. Daneben kann er mit

Adorable x Penley x Boss eine nicht ganz alltägliche Blutführung aufweisen, und zu guter Letzt ist er aktuell zu einem attraktiven Preis erhältlich.

Martin ist Haplotyp-3-Träger, was im sehr unwahrscheinlichen Fall zu einem Abort führen kann. Zu 100 % ausgeschlossen werden kann dies mit unserem Anpaarungsprogramm SireMatch. Alle Zuchtwerte von Martin finden Sie auf crv4all.de



Midwolder Martin besticht durch sehr gute Zuchtwerte, ein nicht ganz alltägliches Pedigree sowie einen attraktiven Preis.



Marjon 137, Mutter von Martin

Rückblick Agra 2019

„Effizient ins Frühjahr“, so hieß unser Motto auf der Agra, die Ende April in Leipzig stattfand. Im Fokus stand ein entsprechendes Angebot mit Vererbern, die mittelrahmige Kühe mit guter Futterverwertung züchten, die obendrein eine gute Milchleistung inklusive Inhaltsstoffe, eine hohe Lebensdauer, eine gute Persistenz, eine kurze Zwischenkalbezeit sowie ein frühes Erstkalbealter vorweisen können. Zusammengefasst werden diese Eigenschaften übrigens im Zuchtwert Effizienz. Die in Leipzig angebotenen Schwarzbunten waren Concert, Fair PP und Monaco, bei den Rotbunten waren es Fun Pp, Perplex PP und Rody. „Unsere ostdeutschen Betriebe suchen mittelrahmige Kühe, die unauffällig in der Herde mitlaufen. Und bei den großen Herden machen effiziente Kühe, also die das Futter verstärkt in Milch umsetzen, wirtschaftlich den Unterschied“, erklärt Martin Häberer, Verkaufsberater für Südwest-Sachsen, der mit dem Messelauf äußerst zufrieden ist. Ebenfalls am Messestand waren Volkmar Schleider, Verkaufsberater für Nord-Sachsen und das Südöstliche Brandenburg, sowie Mathias Tänzer, Verkaufsberater Thüringen.



Der CRV-Messestand auf der Agra 2019. Das Bild oben zeigt neben Volkmar Schleider (hinten links) und Martin Häberer (rechts) die Gewinner des Berufswettbewerbs der Grünen Berufe, die uns einen Besuch abgestattet haben.

Willkommen im Team, Michael Günter, Verkaufsleiter Ost



Michael Günter

Teamleiter Ost
Mobil: +49 (0)170-2345958
michael.guenter@crv4all.de



CRV Deutschland GmbH
Osterdammer Str. 47
49401 Damme
Tel.: +49 (0)5491-99979-0
Fax: +49 (0)5491-99979-10
www.crv4all.de

Seit Juni ist Michael Günter unser Verkaufsleiter für das Gebiet Ost. Der 37-Jährige begann seine berufliche Laufbahn als Großhandelskaufmann im Landhandel und war zwischenzeitlich als Leiter einer Schweine-Anlage (geschlossenes System)

tätig. Bevor Michael zu CRV wechselte arbeitete er im Viehhandel für den Ein- und Verkauf von Zucht- und Schlachtvieh. Seine Freizeit verbringt der Ascherslebener gerne beim Wandern im Harz. Mit der neu geschaffenen Teamleiterstelle

werden wir noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden im Verkaufsgebiet Ost eingehen können.

Wir sind glücklich darüber, Michael im Team zu haben und wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben.

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Wenig Futter

Jans Papa schaut sich gerade den neuen Bullenkatalog an und ruft: „Den Bullen nehme ich für meine Kühe!“ Jan schaut fragend. Dieser erklärt seinem Sohn: „Wir Milchproduzenten wollen gesunde und leistungsstarke Kühe haben. Dafür brauchen

wir einen Bullen. Wie gut dieser seine Leistungen vererbt, sehe ich hier an dieser Zuchtwertschätzung.“ Er zeigt Jan eine Seite aus dem Bullenkatalog. „Schau mal, anhand der Zahlen kann ich sehen, wie gut der Bulle die Milchleistung, das Milch-Fett und das Milch-Eiweiß vererbt. Ebenso wichtig ist für mich das Exterieur. Das vererbt der Bulle seinen Nachkommen, sogar die Nutzungsdauer der Kuh und die Fitness gibt der Bulle an seine weiblichen Nachkommen weiter. Ein Zuchtwert, den du nur bei CRV-Bullen findest, ist Effizienz. Er beschreibt das Verhältnis aus Lebensfuttermittelverbrauch und Lebensleistung. Stell dir vor, zwei Kühe sind alt und verlassen den Betrieb. Beide Kühe haben in ihrem Leben gleich viel Milch gegeben. Die effiziente Kuh hat dafür wenig Futter benötigt. Die andere Kuh viel. Bei den Futterkosten musst du nicht



lange nachdenken, welche Kuh für uns besser ist! Beim Fleckvieh spielt neben der Milchleistung übrigens auch die Fleischleistung eine Rolle und wird entsprechend im Effizienzwert berücksichtigt. Bei den Holstein-Bullen ist Chuck zum Beispiel ein guter Effizienz-Vererber, beim Fleckvieh der Stier Rolls. Eine effiziente Kuh ist nicht nur wirtschaftlich sondern auch gut für die Umwelt. Sie stößt nämlich weniger CO₂ aus!“ Jan schaut sich eine Weile den Bullenkatalog an und sagt seinem Vater: „Da nehmen wir als nächsten Bullen Empire“ (Effizienzwert: +15%). „Na schau mal einer an, mein Sohn hat es verstanden, da bin ich mächtig stolz auf dich!“

für viel Leistung

MEISTERLICHE WALDMÄNNCHEN



... so wird in manchen Regionen bei uns der Waldmeister genannt. Ein wahrer Meister in der Küche: Waldmeister-Pudding, Waldmeister-Joghurtis oder Waldmeisterbowle. Für die Waldmeisterbowle brauchst du:

- Ein 3 Liter-Glasgefäß
- 1 L Apfelsaft + 1 L Mineralwasser
- 100 Gramm Zucker
- 1 Limette oder Zitrone
- ein Sträußchen Waldmeister

Waldmeister kurz brausen und trocken schüteln. Die Blätter müssen nun anwelken, das sorgt für gutes Aroma. Binde die Blätter zu einem Sträußchen zusammen, gieße den Apfelsaft ins Glasgefäß, gib den Zucker dazu und verrühre beides. Nun hängst du das Sträußchen für 1 Stunde in das Gefäß – nur die Blätter! Dann gibst du Mineralwasser und ein paar Scheiben Limetten hinzu. Gut gekühlt ist das bei deiner nächsten Party ein echter Höhepunkt.

agrarkIDS
Jeden Monat Neu!
www.agrarkids.de

Die Zeitschrift für Landwirte von morgen

Heute ein agrarkIDS-Leser – morgen der Größte!

